Musterartikel

Kommunale Raumplanungsinstrumente

Betroffenes Themenblatt

Kein betroffenes Themenblatt

**Ausgangslage**

Gemäss kantonalem Richtplan (kRP), RPG und kRPG muss die Gemeinde mindestens die folgenden Instrumente entwickeln:

* das Raumkonzept, das die Entwicklungsabsichten und den Entwurf des Siedlungsgebiets umfasst (Koordinationsblatt C.1 kRP, Art. 11 und 21 kRPG);
* den Zonennutzungsplan (ZNP) und das kommunale Bau- und Zonenreglement (KBZR) (Art. 14 RPG und Art. 11 und 13 kRPG);
* die Übersicht über den Stand der Erschliessung und das Erschliessungsprogramm für die Bauzonen (Art. 19 RPG und Art. 14 und 15 kRPG).

Sie kann auch einen oder mehrere kommunale/n Richtplan/-pläne (beispielsweise einen Richtplan zur Verdichtung, zu den Grünräumen usw.) erarbeiten. Die Gemeinde kann sich zudem an einem oder mehreren interkommunalen Richtplan/-plänen (ikRP) beteiligen, der/die mindestens die Besiedlung, die Mobilität und die Umwelt behandelt/behandeln (Art. 20 und 20a kRPG).

Bei Bedarf kann die Gemeinde ein Baulandumlegungs- oder Grenzregulierungsverfahren (Art. 17 und 18 kRPG) einleiten und weitere Pläne erarbeiten oder erarbeiten lassen. Beispiele dafür sind:

* Detailnutzungspläne (DNP) Art. 12 kRPG);
* Quartierpläne (QP) (Art. 12 kRPG);
* Baulinienpläne. Es sich um Baulinien entlang von Verkehrsanlagen oder Gestaltungsbaulinien handeln (Art. 9 BauG).

Vorschlag für einen Musterartikel im KBZR

*(Hervorhebung = von der Gemeinde anzupassen)*

Art. xx Kommunale Raumplanungsinstrumente

1. Der Gemeinderat erarbeitet die folgenden Instrumente:
2. den Zonennutzungsplan (ZNP) und das kommunale Bau- und Zonenreglement (KBZR);
3. die Übersicht über den Stand der Erschliessung und das Erschliessungsprogramm für die Bauzonen.
4. Er kann die folgenden Instrumente erarbeiten:
5. einen/mehrere kommunale/n Richtplan/-pläne;
6. einen/mehrere interkommunale/n Richtplan/-pläne (ikRP).
7. Je nach Bedarf leitet er ein Baulandumlegungs- oder Grenzregulierungsverfahren ein.
8. Je nach Bedarf lässt er die folgenden Instrumente erarbeiten oder genehmigt diese:
9. Detailnutzungspläne (DNP);
10. Quartierpläne (QP);
11. Baulinienpläne.

**Verantwortliche Dienststelle(n)**

|  |  |
| --- | --- |
| Dienststelle(n) | Kontaktdaten |
| Dienststelle für Raumentwicklung (DRE) | Avenue du Midi 18  Postfach 670  1951 Sitten  027 606 32 50  [sdt-dre@admin.vs.ch](mailto:sdt-dre@admin.vs.ch)  <https://www.vs.ch/de/web/sdt> |

Validierung und Versionen

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Datum | Version | Validierung und Änderungen |
| August 2021 | 1.0 | Erste Version |
| 18. März 2025 | 2.0 | Validierung durch die verantwortliche(n) Dienststelle(n) |
| April 2025 | 2.0 | Aktualisierung 2025 |